

Räume für's Leben

WGG-Mitgliederzeitung | Ausgabe Nr. 31-2021

WOHNEN
ZU FAIREN
PREISEN

IN DIESER AUSGABE

- 2 | Der Jahresausblick 2021
- 3 | Die Rätsel-Gewinner
- 4 | Betriebskosten im Blick
- 5 | Der Verband macht sich stark
- 7 | Vom Baugeschehen
- 8 | Parken mit Rücksicht

Wir wünschen unseren Mitgliedern
ein schönes Osterfest!

DER WGG-JAHRESAUSBLICK 2021

Bauen. Sanieren. Modernisieren.

Sehr geehrte Mitglieder und Wohnungsnutzer,

nun begleitet uns schon ein ganzes Jahr das Covid-19-Virus. Wir befinden uns noch immer in einer vergleichbaren Situation wie vor einem Jahr. Ständig wechselnde Maßnahmen und Bestimmungen werden für viele auch weiterhin zur Zerreißprobe und bei vielen Bürgern liegen die Nerven mittlerweile blank. Da brauchen wir beispielsweise nur an „Homescolling“ zu denken oder an fehlende Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Einige sind von Kurzarbeit betroffen und für andere ist das durch die Pandemie entstandene Arbeitspensum kaum zu schaffen. Kurzum, es bleibt schwierig und nicht planbar. Leider gehen so viele Kleinigkeiten, die uns in vergangenen Jahren Freude gemacht haben, verloren.

Auch unser traditioneller Blumenverkauf bleibt uns in diesem Frühjahr zum zweiten Mal verwehrt. Näheres dazu finden Sie auf Seite 3.

Das betrifft auch die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle. Leider können wir bis auf weiteres noch nicht wieder für den allgemeinen Publikumsverkehr öffnen. Wenn Sie ein Anliegen gern persönlich mit einem unserer Mitarbeiter besprechen möchten, vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin. Bitte vergessen Sie zum vereinbarten Termin Ihre zugelassene Mund-Nasenbedeckung nicht.

Trotzdem geben wir die Hoffnung nicht auf und versuchen in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung inklusive der anstehenden Aufsichtsratswahl wieder als Präsenzveranstaltung durchzuführen. In-

teressante Informationen darüber, finden Sie in unserem untenstehenden Artikel.

Gute Handwerker werden immer seltener und gefragter. Deswegen geht ein ganz herzlicher Dank an alle unsere Handwerker, die uns, wie in den Vorjahren auch, wieder den ganzen Winter unterstützt und zur Seite gestanden haben. Und das auch in dieser besonderen Situation. Trotzdem bitten wir unsere Wohnungsnutzer, sich an den Gedanken zu gewöhnen, dass nicht alles immer sofort erledigt werden kann. Die Terminbücher sind gut gefüllt und es wird zu Wartezeiten kommen. In diesem Sinne hoffen wir, dass Handwerksberufe auch für unsere Jugend wieder interessant gemacht werden.

Mit Freude können wir berichten, dass alle Wohnungen in unserem Neubau auf der Weißnitzer Straße 96 und 98 an ihre Nutzer übergeben worden sind. Nun ist das Leben in beiden Gebäuden eingezogen und es ist schön zu beobachten, wie sich jeder einzelne darüber freut. Die Gestaltung der Außenanlagen ist in vollem Gange und je nach Witterungsbedingungen werden in den nächsten Monaten Einpflanzungen vorgenommen und gepflegt. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die hervorragende Planung und Betreuung und einen unproblematischen Bauablauf bedanken. Nur dadurch war eine vorzeitige Inbetriebnahme beider Gebäude zum 1. März 2021 möglich. Wir hoffen, es fühlen sich alle Wohnungsnutzer in den neuen Räumen wohl und wünschen ein angenehmes Wohnen auf lange Zeit. Natürlich gilt unser Augenmerk nicht nur dem Neubau. Auch in diesem Jahr werden



wieder Wohnungen und Treppenhäuser im Bestand saniert und modernisiert. Für die Johannes-R.-Becher-Straße 8-16 werden 17 neue Parkplätze geschaffen, die dort schon lange dringend gebraucht werden. Dafür sind 1,4 Mio Euro in unserer Planung für das Jahr 2021 berücksichtigt.

Es bleibt spannend, welche Herausforderungen uns in diesem Jahr erwarten. Verschiedene Dinge lassen sich wesentlich schlechter oder teilweise auch gar nicht mehr langfristig planen. Wir sind bereit, uns den neuen Herausforderungen zu stellen und sind gern weiter, wie gewohnt, für Sie da.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und Familien einen guten Start in den Frühling, ein frohes Osterfest und natürlich viel Gesundheit.

Ihr Vorstand

Andrea Müller und Thomas Schippmann



IN EIGENER SACHE . Mitgliederversammlung 2021

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen. Wenn es die aktuelle Lage zulässt, wollen wir diese – unter Einhaltung aller vorgeschriebenen und rechtlichen Hygienemaßnahmen – durchführen.

Neben dem Geschäftsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates für 2020 sowie dem zusammengefassten Prüfungsergebnis für 2019 steht dieses Jahr wieder die Wahl des Aufsichtsrates an. Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, von Ihrem Stimmrecht als Genossenschaftsmitglied Gebrauch zu machen.

TERMIN

**Dienstag, den 15.06.2021,
18:00 Uhr, im SkZ Alberttreff,
Am Marstall 1 in Großenhain
(Einlass ab 17:30 Uhr)**

DAS WEIHNACHTSRÄTSEL

Die Gewinner 2020

Auch dieses Mal konnten wir eine rege Beteiligung an unserem Weihnachtsrätsel verzeichnen. Das gesuchte Lösungswort lautete SIEGEL.

Die Gewinner konnten sich über unterschiedliche Preise freuen, welche uns freundlicher Weise von unseren regionalen Firmen Großenhainer Baugesellschaft, Teppichcenter Kaiser und der Firma Hübsch zur Verfügung gestellt wurden. Für diese freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Unter Ausschluss des Rechtsweges wurden folgende Gewinner ermittelt:

- 1 Preis: Familie Kalide
Landmax-Gutschein im Wert von 100 Euro von der Baugesellschaft Großenhain GmbH
- 2 Preis: Familie Rostig
Gutschein im Wert von 75 Euro vom Teppichcenter Kaiser Großenhain
- 3 Preis: Frau Jäger
Gutschein im Wert von 50 Euro von der Firma Hübsch



Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich und wünschen ihnen recht viel Freude mit den Preisen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

Das Ergebnis im ersten Umlaufverfahren

Im Januar haben wir schon auf unserer Internetseite das Ergebnis der Mitgliederversammlung 2020 im Umlaufverfahren bekannt gegeben. Aber nicht jeder hat Internet oder die Zeit, unseren Internetauftritt zu verfolgen. Deshalb können Sie auch hier noch einmal erfahren, wie die Ergebnisse unserer ersten Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren aussehen.

Zuerst möchten wir uns noch einmal für die rege Teilnahme an den Abstimmungen bedanken. Es standen drei Beschlüsse zur Abstimmung. Zuerst wurde über die Verwendung des Gewinnes von 2019 und in zwei weiteren Beschlüssen über die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019 abgestimmt. Wir haben erstaunliche 532 Rückmeldungen erhalten. Das ist Rekord!

Am 15. Dezember hat dann die abschließende Stimmauszählung stattgefunden und hat folgende Zahlen ergeben:

Aus den 532 Rückmeldungen sind 487 gültige Stimmabgaben hervorgegangen. 45 Stimmen waren leider ungültig. Allen drei Beschlüssen haben 482 Stimmen zugestimmt. In fünf gültigen Stimmabgaben wurde der Gewinnverwendung zugestimmt, aber dem Aufsichtsrat und Vorstand keine Entlastung erteilt.

Damit ist der vorgeschlagenen Gewinnverwendung einstimmig sowie der Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 mehrheitlich zugestimmt worden und das Geschäftsjahr 2019 ist abgeschlossen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

KEIN BLUMENVERKAUF 2021

Auf Grund der immer noch bestehenden Corona-Beschränkungen müssen wir leider auch dieses Jahr auf unseren beliebten Blumenverkauf verzichten.

Gern wollten wir diesen endlich wieder durchführen. Aber durch die Ungewissheit, wie die Lage im April sein wird, haben wir auf eine Bestellung der Pflanzen verzichtet. Drücken Sie uns gemeinsam die Daumen, dass wir nächstes Jahr wieder gewohnt durchstarten können!



ABFALL- KALENDER 2021

Der Abfallkalender 2021 wird – wie wir bereits informierten – vom Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal auf ihrer Website als DIGITALE DATEI zugänglich gemacht.

Eine gedruckte Broschüre können Sie auch noch im INFO-Punkt der Stadtverwaltung Großenhain erhalten (so lange der Vorrat reicht).



Der Link zur Datei zum Abspeichern oder Ausdrucken:

<https://www.zaoo.de/abfallbeseitigung/abfallkalenders-download/auswahl/>

WIR STEHEN ZU UNSEREN VEREINEN!

Seit vielen Jahren unterstützt die Wohnungsgenossenschaft finanziell Vereine, welche sich überwiegend und erfolgreich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Die soziale Verantwortung der Vereine ist nicht von der Hand zu weisen – der Charakter der Mitglieder wird auf besondere

Art und Weise geschult und ist somit aus unserer Sicht ein Zugewinn eines jeden Einzelnen. Derzeit fehlen den Vereinen aber Einnahmen durch Sportveranstaltungen oder andere schöne Events.

Wir werden den Handballclub Großenhain e.V. sowie den Großenhainer Fußballverein e.V. auch weiterhin in dieser finanziell düsteren Zeit unterstützen und wünschen uns, dass der Trainings- und Spielbetrieb für Groß und Klein – wie bei den „Superstars“ – schnell wieder anläuft.



DIE MEHRWERTSTEUER BEI DEN BETRIEBSKOSTEN



Coronabedingt ist der Mehrwertsteuersatz im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 von 19% auf 16% bzw. der verminderte Satz von 7% auf 5% gesenkt worden. Bei allen Abrechnungen haben wir darauf geachtet, dass diese Änderungen beachtet worden sind. Insgesamt lässt sich sagen, dass es dadurch im Jahr 2020 zu Einsparungen gekommen ist, die nun anteilig auch in die Betriebskostenabrechnung einfließen werden.

Im Zuge der Betriebskostenabrechnung werden auch die neuen Vorauszahlungen für Nebenkosten, Kaltwasser und Heizung/Warmwasser berechnet. Das geschieht automatisch in unserem System. Nun ist es leider so, dass ein Computerprogramm nicht denkt wie ein Mensch und auch nicht alle Fakten weiß. Als Basis für die Neuberechnung dienen die angefallenen Kosten aus dem abgerechneten Jahr. Hier das Jahr 2020 mit einem halben Jahr 19% und dem anderen halben 16% Mehrwertsteuer. Beim Trinkwasser sind es nur 7% bzw. 5%. Abwasser ist gar nicht mit Mehrwertsteuer belegt.

Seit dem 01.01.2021 gelten wieder die ursprünglichen Mehrwertsteuersätze. Das bedeutet, dass die neuen Vorauszahlungen mit zu wenig Kosten als Basis aus dem Jahr 2020 angesetzt werden. Beim vollen Mehrwertsteuersatz macht das im Schnitt 1,5% und beim verminderten 1,0% aus. Zusätzlich gibt es Differenzierungen für verbrauchsabhängige Berechnungen. Änderungen im Verbrauchsverhalten jedes Einzelnen sind immer möglich und durch Corona teilweise noch wahrscheinlicher. Darauf kann aber hier nicht eingegangen werden.

Sie sehen – das ist sehr komplex. Eine genaue Ermittlung wäre enorm zeitaufwendig und nicht wirtschaftlich. Deshalb bleiben die neuen Vorauszahlungen so, wie sie in unserem System standardmäßig ermittelt werden. Sie müssen aber wissen, dass sich das Risiko einer Nachzahlung dadurch für unsere Wohnungsnutzer etwas erhöht. Wir bitten Sie, das in Ihrer persönlichen Planung zu bedenken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WOHNUNGEN SOLLTEN SYSTEMRELEVANT SEIN

Der VSWG Verband sächsischer Wohnungsgenossenschaften fordert ein

Seit vielen Jahren steht der Verband der sächsischen Wohnungsgenossenschaften seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Ob es die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Verbandsprüfung ist, oder immer auf aktuellem Stand gehaltene Informationen in den „News aus Wohnungspolitik & Wohnungswirtschaft“, das ansprechende Schulungsangebot, oder auch mal eine Frage zwischendurch. Auch wir sind Mitglied im VSWG und können immer ein offenes Ohr und wertvolle Tipps erwarten.

Ein Artikel des VSWG, der auf der Internetseite des VSWG zu lesen ist, hat uns zu diesen Zeilen bewegt. Dort wird der krisenfeste Stand der sächsischen Wohnungsgenossenschaften während der Corona-Pandemie betont. Auch wie wichtig



Sie finden den gesamten Artikel auf der Internetseite des Verbandes sächsischer Wohnungsgenossenschaften www.vswg.de.

ein sicheres Zuhause heute und in der Zukunft ist. Man geht auf Veränderungen ein, die durch Vermischungen zwischen Wohn- und Arbeitsbereich entstehen.

Eine Sache ist in diesem Artikel aber auch hervorgehoben worden. Es geht darum, dass die Wohnungswirtschaft mit allen Teilbereichen noch nicht als systemrelevant eingestuft worden ist. Dabei wäre genau das so wichtig! Nicht nur mit Blick auf Corona, sondern generell. Jede Art von Stillstand, egal ob beispielsweise Versorger, Handwerker, Lieferant oder Verwaltung sollte vermieden werden. Denn wir wollen unsere Nutzer nicht in einer kalten Wohnung sitzen lassen.

Deshalb freuen wir uns sehr, dass der VSWG sich im Sinne der Wohnungsgenossenschaften dafür einsetzt.

WINTERDIENST MIT VIELEN HELFERN

In diesem Jahr ist der Winter mit aller Kraft zurückgekehrt und hat uns bislang vergessene Bedingungen beschert. Intensive Schneefälle verbunden mit frostigen Temperaturen machten es dem Winterdienst nicht leicht, normale Verhältnisse auf den Gehwegen herzustellen.

Mit solchen Schneemassen war selbst der gut vorbereitete Dienst überfordert.

Fremdfirmen wurden organisiert, um der Lage Herr zu werden. Nicht alle Wege waren wie gewohnt zeitnah freigeräumt. Wir bitten dieses entsprechend der Situation zu entschuldigen.

Gefreut haben wir uns, dass einige Mieter in dieser Wintersituation auch selbst "Hand angelegt" haben und tatkräftig beim Schneeschieben in und um die Häuser ge-



holfen haben, um Geh- und Fahrwege für alle Mieter des Hauses freizuhalten. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.



Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
/ Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck

Bestellen Sie einfach Ihren Hausnotruf unter:
www.johanniter.de/hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Salzstr. 24, 01640 Coswig
Tel. 03523 535 77 30
www.johanniter.de/meissen-mittelsachsen



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

DIE WGG BAUT UND SANIERT

Vom aktuellen Baugeschehen berichtet



Seit Beginn des Jahres werden die fünf Treppenhäuser der Erich-Weinert-Straße 1-9 nach vielen Jahrzehnten saniert. Neue Wohnungseingangstüren, neue Klingelrufanlagen und frische Farben prägen das neue Erscheinungsbild. Wir hoffen, dass die Bewohner sich über das neue Umfeld freuen und das Geschaffene lange schätzen und erhalten.

Auf der **Johannes-R.-Becher Straße 8-16** wird die WeberBau GmbH ca. Mitte Mai beginnen, 17 neue Stellflächen für PKWs zu schaffen, die Regenwasserleitungen zu sanieren und anschließend die Wirtschaftsstraße instandzusetzen. Der Platz am Giebel der Nr. 16 wird dann ausschließlich als Wendeparkplatz genutzt werden können.

In diesem Jahr werden wir nach der Beendigung des Lockdowns auf der **Johannes-R.-Becher-Straße 46-54** und ggf. in den Nummern 36-44 eine Strangsanierung der Zu- und Abwasserleitungen durchführen. Dabei werden wir die Schächte öffnen und die Wasserleitungen aus PVC-Rohr sowie die Abwasserleitungen erneuern. Grund hierfür bilden die gehäuften schweren Wasserschäden infolge des Reißens

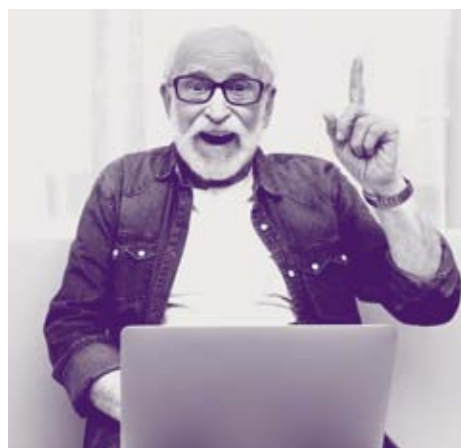
der Kunststoffrohre. Die Mieter werden rechtzeitig informiert.

Auch diverse Fassaden werden in 2021 auf der Dresdner Straße und im Preuskerviertel saniert. Unter anderem wird die **Dresdner Straße 49-53** malermäßig saniert und die Fassade der **Johannes-R.-Becher Straße 46-54** abgewaschen und mit einer anhaltenden algiziden Imprägnierung versehen. Sollte uns dieses Projekt überzeugen, werden wir weitere Fassaden von Ihrem grünlischen Belag befreien. In der Weihnachtszeitung haben wir infor-

miert, dass für das **Wohngebiet Waldsiedlung** Studien für eine neue Quartierslösung zur Erhöhung der Wohnattraktivität in Auftrag gegeben wurden. Interessante Vorschläge sind seitens der Architekten eingegangen und werden derzeit von der Genossenschaft ausgewertet und auf eine mögliche Umsetzung geprüft. Die Nachrüstung von Aufzügen, Grundrisslösungen und Fördermöglichkeiten werden hierbei besonders in den Fokus gerückt. In den nächsten Mitgliederzeitungen werden wir Sie weiter über den Planungsverlauf informieren.



Blick auf das Wohngebiet Waldsiedlung, Luftbild: Armin Benicke



Zu teuer, zu viel, zu kompliziert? PÝUR bietet jetzt Internet und Telefon für alle ab 60 zu besonders günstigen Bedingungen an. Kunden mit noch laufendem Festnetz- oder DSL-Vertrag können zudem ohne weitere Zusatzkosten zu PÝUR wechseln: Bis zum Ablauf des Altvertrags erlässt PÝUR die monatliche Grundgebühr. Mit Surf & Phone Ü60 und Phone Ü60 profitieren alle Mitglieder ab sofort von besonders günstigen Konditionen für Internet und Telefon. Im Tarif Surf

Günstiger telefonieren und surfen mit neuem Ü60-Tarif

PÝUR

& Phone Ü60 surfen Kunden für monatlich nur 25 Euro mit 20 Mbit/s im Internet und telefonieren ohne weitere Kosten unlimitiert ins deutsche Festnetz und in alle deutschen Mobilfunknetze. Auch ein leistungsfähiges WLAN-Modem ist im Tarif bereits enthalten.

Im Tarif Phone Ü60 zahlen PÝUR Kunden nur 15 Euro pro Monat und können auch hier ohne weitere Kosten so viel sie wollen ins deutsche Festnetz und alle deutschen Mobilfunknetze telefonieren. Damit die Bewohner auch weiterhin unter ihrer bekannten Telefonnummer erreichbar sind, kümmert sich PÝUR um die Mitnahme der alten Telefonnummer vom derzeitigen Anbieter. Auch die vorhandenen Telefonapparate können problemlos an das von PÝUR kostenfrei bereitgestellte Modem angeschlossen werden.

Damit sich der Anbieterwechsel noch mehr lohnt, erlässt PÝUR in beiden Tarifen die komplette Einrichtungsgebühr und die Versandkosten. Im Rahmen des Wechselservice kümmert sich PÝUR um

die Kündigung des alten Vertrags, die Mitnahme der bestehenden Rufnummer und erlässt in der Übergangszeit für maximal 12 Monate die monatliche Grundgebühr. Darüber hinaus haben Kunden die Möglichkeit, einen kostengünstigen Vor-Ort-Einrichtungsservice zu buchen, der die Installation von Anschluss und Geräten übernimmt und für perfekten WLAN-Empfang sorgt. Kunden erhalten damit eine zusätzliche Sicherheit beim Anbieterwechsel.

Lassen Sie sich persönlich im Produktberatershop der Wohnungsgenossenschaft Großenhain beraten: Joh.-R.-Becher-Str. 46a in 01558 Großenhain, geöffnet Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Alternativ können Sie sich auch an den Produktberater Paul Schröder wenden – erreichbar per Mail unter p.schroeder@pyur-berater.com, über die Rufnummer 0800 1020888 oder 0173 2072146 zu allen PÝUR-Angeboten.

www.pyur.com/vor-ort



Die Gestaltung der Außenanlagen soll bis zum Osterfest überwiegend abgeschlossen sein. Luftbilder: Armin Benicke



Weßnitzer Straße 96/98

Am 19.08.2019 hat die Genossenschaft ihren Spatenstich für den Neubau von 29 Wohnungseinheiten vollzogen und die Großenhainer Baugesellschaft GmbH begann mit den Rohbauarbeiten. Bereits 15 zukünftige Mieter hatten zum 31.12.2019 einen Nutzungsvorvertrag unterschrieben. Natürlich ein hohes Wagnis für alle zukünftigen Mieter, welche ihre Wohnung von der Zeichnung oder im Rohbau gemietet hatten und somit in die Genossenschaft ein hohes Vertrauen gesetzt haben. Dieses war für uns die Bestätigung, dass die Nachfrage nach modernem Wohnraum da war und die Genossenschaft den richtigen Schritt gewagt hatte. Das Investitionsvolumen von ca. 5 Mio Euro war keine leichter Schritt, hat und wird sich aber für die Genossenschaft auszahlen.

Am 12.03.2020 konnte bereits Richtfest mit den Ausführungsfirmen gefeiert werden. Dann wurde es kritisch. Am 20.03.2020 wurde der Lockdown auf Grund der Corona-Pandemie ausgerufen und der Zeitplan geriet in Gefahr. Unbekanntes Terrain wurde betreten und keiner wusste so richtig, wie man Hygienekonzepte auf einer Baustelle umsetzen sollte. Gemeinsam mit den fast ausschließlich aus Großenhain stammenden Firmen und den Ingenieuren der Ingenieurgenossenschaft Cossebaude wurde dann ein Weg zum Umgang mit Corona gefunden und alle drückten bei der Ausführung mächtig auf die Tube.

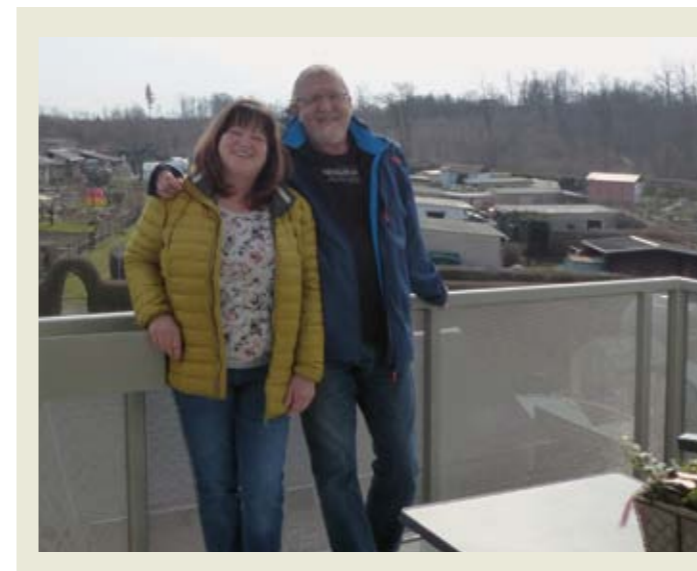
Auf Grund des Baufortschritts war der Druck vieler Mieter auf einen vorzeitigen Einzug groß. Letztendlich konnten wir die 29 Wohnungen, Carports und ein Fahrradhaus am 10.02.2021 zwei Monate früher als geplant übergeben. Die Kosten blieben außerdem unter dem gestellten Budget.

Alle Mieter sind zum heutigen Tag eingezogen und machen sich miteinander bekannt. Vorstand und Aufsichtsrat danken allen Neumieter und den neuen Genossenschaftsmitgliedern für ihre schnelle Entscheidung und das Vertrauen in die Genossenschaft. Bis zum Osterfest werden wir die Außenanlage fertigstellen und dann können wir dem Grün die Zeit für eine neue Vegetationsperiode geben.

GLÜCKLICHE MIETER ÜBER IHR NEUES ZUHAUSE

Bärbel & Bernd Ueberfuhr freuen sich über ihre neue Wohnung. Mit dem Einzug wurden sie auch Genossenschaftsmitglieder und haben eine großzügige 3-Raum-Wohnung im „Wohnkomplex Weßnitzer Straße“ bezogen.

„Das Konzept, die Wohnung mit Ihrem großzügigen Balkon und die Genossenschaft haben uns überzeugt.“ so Bernd Ueberfuhr.





PARKEN MIT RÜCKSICHT

Parkflächennutzung im Altbaugelände Weßnitzer Straße/
Martin-Scheumann-Straße/Rostiger Weg/Christian-Barth-Straße

Kleine Missverständnisse zum Parkplatzangebot im genannten Altbaugelände unserer Wohngebäude in der Weßnitzer Straße führen hin und wieder zu vermeidbarem Ärger der Bewohner. Die WGG möchte hiermit nochmal alle Mieter und Wohnungsnutzer auf folgende Regelung hinweisen:

Die Anzahl der gekennzeichneten Parkflächen zeigt auf, dass nicht überall für jede Wohnung ein Parkplatz zur Verfügung steht. In der heutigen Zeit ist es aber meist so, dass eine Familie zwei Autos hat – andere Mitmieter im Haus gar keins. Da lässt sich die Nutzung innerhalb der Hausgemeinschaft noch ganz gut abstimmen. Eng wird es aber, wenn plötzlich mehrere Familien im Haus zwei Autos haben oder Besuch, der auch mit dem Auto angereist ist. **In diesem Fall bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme.** Nutzen Sie bzw. Ihr

Besuch die öffentlichen Parkflächen in den umliegenden Anliegerstraßen oder direkt auf der Weßnitzer Straße.

UNSER HINWEIS: Zur gegenseitigen Rücksichtnahme gehört auch, dass Sie genügend Platz für Autofahrer mit Mobilitätseinschränkungen lassen. Ebenso ist immer Platz für notwendige Hilfsdienste einzuplanen, wie Rettungs-, Feuerwehr- oder Handwerkerfahrzeuge. Die Gestaltung der Parkflächen wurde seitens der WGG extra so angelegt. **Diese freien Flächen dürfen nicht zugedüngt werden.**



UNSERE SPRECHZEITEN

Montag	9.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten:

derzeit nur nach telefonischer Anmeldung möglich!

Termine Vorstand:

nur nach Vereinbarung



IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG,
Johannes-R.-Becher-Straße 46a, 01558 Großenhain

Gesamtherstellung:

activ Verlag . Inh. Dagmar Ressel
Weßnitzer Straße 80- 01558 Großenhain
www.activ-verlag.de

Fotos: ©BrunoGlätsch/pixabay.com (Titel), ©Ingo Severin (S2, ob.), ©ann-capictures/pixelio.de, ©Gerhard Gellinger/pixabay.com (S3), ©Ioannis Kounadeas/fotolia.com (S3 unt.), ©Racool_studio/freepik.com (S4), ©Inoehren/pixabay.com (S5 ob.), ©Paul-Georg Meister/pixelio.de (S6 ob.), Pressefotos Inserenten, WGG, activ Verlag

Redaktionsschluss: 16.03.2021

© activ Verlag . Dagmar Ressel . 2021



HAVARIE: Was tun?

Unter nebenstehenden Telefonnummern wird Ihnen

**außerhalb
der normalen Arbeitszeit
(nach 16 Uhr) sowie
an Sonn- und Feiertagen**

im Havariefall durch Fachhandwerker geholfen. Der Bereitschaftsdienst wird die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der Havarie einleiten.

HAVARIEN sind z.B. Gasgeruch, Wasserrohrbruch, Verstopfungen, Brände, Ausfall der gesamten Elektroversorgung oder Ausfall der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung.

Tritt ein Schaden durch Havarie ein, so ist der Mieter zur weiteren Schadensbegrenzung verpflichtet. Er ist angehalten, auch Sofortmaßnahmen bei besonderer Gefahr einzuleiten.

FIRMA/ANSPRECHPARTNER	HAVARIETELEFON
ALLGEMEIN	
Hausmeister der WGG: Hr. Scharnagel (Hr. Dammsch)	0173 2019336
Hausmeister der WGG: Hr. Niese	0174 6815528
Gasversorgung / SachsenEnergie AG Entstördienst	0351 50178880
Energieversorg./ SachsenEnergie AG Entstördienst	0351 50178881
SachsenEnergie AG Servicetelefon	0800 0320010
Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH	03522 523500 03525 7480 oder 03525 733349
Polizeirevier Großenhain	03522 33-0
HEIZUNG - SANITÄR - GAS	
Fa. Sven Täuber (Heizung-Sanitär)	0172 356495-0/-1
Fa. Heiko Mittelstaedt (Heizung-Sanitär-Gasdurchlauferhitzer)	0171 4416801
Fa. Hoffmann Inh. Falk Dietze (Heizung-Sanitär-Gas)	0171 3602965
Wärmeversorgung (kompletter Ausfall Gebäudeheizung)	0175 4964924 oder 03522 62042
ELEKTROINSTALLATION	
Fa. Robert Schönitz	03522 525591 oder 0173 9446119
Fa. Rendke	035249 71327
KABELFERNSEHEN	
PYÜR (ehemals primacom)	030 25777777
Sprechzeiten bei der WGG	nach telefonischer Vereinbarung
SCHLÜSSELDIENST	
Schlüsseldienst Donath GmbH, Riesa	0172 3505810 oder 03525 892155